

Presse-Info der Bürgerstiftung Erlangen Herbstsitzung des Stiftungsrates

Fördermittel und Hilfen der Bürgerstiftung im laufenden Jahr überschreiten 60.000 Euro – Erneute Verleihung des Gütesiegels durch Bundesverband Deutscher Stiftungen

Weitere Fördermittel und Hilfen in Höhe von 21.000 Euro (im Gesamtjahr über 35.000 Euro) hat der Stiftungsrat der Bürgerstiftung auf seiner Herbstsitzung bewilligt. Zusammen mit den Leistungen aus dem Sonderfonds „Kinderarmut“ (neu 15.000 Euro, aufgelaufen über 25.000 Euro) kommt damit ein Betrag von über 60.000 Euro direkt zahlreichen Organisationen, Projekten und bedürftigen Personen- und Personengruppen unserer Stadt zu Gute. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat nach eingehender Prüfung, wobei stark auch auf Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit abgestellt wird, für weitere zwei Jahre das „Gütesiegel für Bürgerstiftungen“ verliehen. Die Aktivitäten des Sonderfonds „Kinderarmut“ wurden – wir haben darüber berichtet – von der Allianz für Gemeinsinn bei einem bundesweiten Wettbewerb mit dem zweiten Preis und einem Preisgeld von 14.000 Euro belohnt.

Der Stiftungsrat unter seinem Vorsitzenden Dr. Henning Altmeyen zeigte sich deshalb durchwegs zufrieden mit den vom Vorstand (Vorsitzender Martin Böller, stellvertretende Vorsitzende und Verantwortliche für den Sonderfonds Ute Hirschfelder, Schatzmeister Klaus Fella) präsentierten Ergebnissen und entschied einvernehmlich über die vorliegenden Förderanträge. Freuen können sich unter anderem die folgenden Begünstigten: Der Betreuungsdienst Psychiatrie e.V. (Kleinbus für mobile Einsätze), das Ohm-Gymnasium (Fachtagung „Neue Medien – Neues Leben – Neues Lernen“), die Bahnhofsmision (Anschaffung und Installation eines PCs mit Drucker), die Jugendwerkstatt Eltersdorf (Hobelmaschine für die Lehrlingsausbildung), der Verein Dreycedern „(Woche der seelischen Gesundheit“), das Trauercafe in „Bildung Evangelisch“ (Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter) und die Kirchengemeinde St. Markus (Eingangstüre für den Neubau des „Hauses der Jugend“ mit 50 Hortplätzen und weiteren Einrichtungen).

Vermeehrt müssen in zahlreichen Fällen Hilfen bei individuellen Notlagen geleistet werden, eine Entwicklung, die sich auch beim Sonderfonds (z.B. Kosten für Zusatz-Unterricht,

Einzelnachhilfe, Mittagessen, Kleidung und Fahrgeld) abzeichnet. Daneben werden die Maßnahmen für Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsunterricht der Hermann-Hedenus-Schule („Lernen nach 1“) und der Mönaschule („Lernclub Mönaschule“) sowie das Beratungsprojekt „SAFE“ (Hilfen für werdende Eltern) der Jugend – und Familienberatung weiter maßgeblich vom Sonderfonds finanziert.

Die diesjährige Stifterversammlung wird am 1. Dezember in der Loge stattfinden. Dabei haben alle Stifter und die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit, sich umfassend über die Arbeit der Bürgerstiftung zu informieren.

Erlangen, 8. Oktober 2010

bö

Die Bürgerstiftung Erlangen ist eine von der mittelfränkischen Bezirksregierung genehmigte und beaufsichtigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden (auch Kleinspenden sind willkommen) und/oder steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Mindestbeitrag 1.500 Euro, bis zu drei Teilzahlungen sind möglich) unterstützt werden kann. Unter dem Dach der Stiftung können Unterstiftungen (so genannte „Stiftungsfonds“ auch auf den Namen des Stifters) schnell, unbürokratisch und steuerwirksam eröffnet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ ist die Stiftung karitativ tätig und fördert Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen sowie Internationale Kontakte. Einen bedeutenden Anteil haben Projekte zur Linderung von Kinderarmut, die aus einem Sonderfonds finanziert werden. Der Stiftungsrat überwacht die Arbeit des Vorstandes.

Stiftungsrat: Vorsitzender: Dr. Henning Altmepfen, stellv. Vorsitzende: Brunhilde Hummich. Mitglieder: Mariana Esche, Prof. Dr. Dietrich Grille, Karin Henneberger, Katharina Kempe, Harald Tietze, Helmut Schmitt (beratend).

Vorstand: Vorsitzender: Martin Böller, stellv. Vorsitzende: Ute Hirschfelder, Schatzmeister: Klaus Fella

Konten:

Sparkasse Erlangen Nr. 19004884 (76350000)
VR-Bank ERHH Nr. 1560603 (76360033)

Sonderfonds Kinderarmut
Sparkasse Erlangen Nr. 60008028 (76350000)
VR-Bank ERHH Nr. 19291 (76360033)